

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Basalt, Sandstein und Einsiedler

Wanderungen durch die malerische Böhmisches Lausitz.

Euch erwartet eine einfache bis mittelschwere, abwechslungsreiche Wanderung durch den süd-westlichen Teil der Böhmisches Lausitz mit Besteigung der dortigen typischen vulkanischen Kegelberge, aber auch die Passage bizarrer Sandsteinlandschaften sowie der Besuch der Felsenburg Einsiedlerstein.



Die Zweitagestour umfasst die unten beschriebenen Tage eins und zwei, die 4-Tages-Tour alle vier Tage.

1. Tag

Der Treff ist morgens auf dem Hauptbahnhof Dresden. Mit dem Zug fahren wir über Decin nach Ceska Lipa, von dort mit dem Bus bis Sloup. Wir beziehen die Pension in Sloup und begeben uns zum Einsiedlerstein, eine faszinierende in den Sandstein gemeißelte frühere Burg und spätere Einsiedelei, die wir besichtigen. Danach startet die Wanderung, die uns zuerst zu den Zigeunerhöhlen und dann auf den Wachberg führt. Weiter geht es durch ein Felsgebiet mit zahlreichen kleinen Gipfeln bis zum Modlivy Dul (Betgraben), einer wilden, früher als schauerlich bezeichneten, Sandsteinlandschaft, wo es eine in den Fels gehauene Kapelle zu bewundern gibt. Zuvor besichtigen wir noch das Matterhorn, einen beliebten Klettergipfel in den Schwoikaer Felsen, die wir durchwandern. Ganz in seiner Nähe befindet sich unterhalb des Slavicekgipfels die Bila Pani –die Weiße Jungfrau, eine rund acht Meter hohe Felsnadel aus Basalt, der wir einen Besuch abstatten. Danach steigen wir noch hinab zur Samuelshöhle, eine ebenfalls in den Sandstein geschlagene Einsiedelei. Dann warten Bier und böhmische Küche auf uns.

Wanderstrecke ca. 11 Kilometer, mit Burgbesichtigung und Höhlenbesuch beträgt die Wanderzeit etwa 7 Stunden.



2. Tag

Nach dem Frühstück in der Pension brechen wir auf in nördlicher Richtung, vorbei am Sisakberg, um dann den 554 Meter hohen Ortel, eine Basaltkuppe, zu erklimmen. Abstieg in das Tal der Einsamkeit, Udoly Samoty, wo zur Abwechslung wieder tolle Sandsteine der Panenska Skala auf uns warten, etwa der Jungfernfels. Ebenso schön sind die Gipfel der Havrani Skala, wo wir Mittagsrast halten. Die Stärkung ist auch nötig, denn danach steigen wir auf den 759 Meter hohen Klic, einer der höchsten Basaltkegel

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

in der Lausitz. Von da laufen wir durch Wälder hinab nach Novi Bor, von wo wir bei der Zweitagestour mit der Eisenbahn über Decin nach Dresden zurückfahren. In Dresden zurück sind wir gegen 20 Uhr. Bei der Viertagestour fahren wir mit Zug und Bus zurück nach Sloup. Wanderstrecke ca. 24 Kilometer, Wanderzeit rund 8-9 Stunden.

3. Tag

Wir fahren ein kleines Stück mit Bus und Zug nach Jedlova. Wir laufen vorbei an Mala und Velka Tisova bis zum Javor (693 m). Danach besuchen wir den Goldberg (Zlaty Vrch, 656 m), der eine der schönsten und größten Basaltformationen aufweist, die es gibt.

Anschließend erklimmen wir den höchsten Berg des Elbsandsteingebirges, den Kaltenberg (Studenec, 736 m). Es ist ein Vulkankegel aus Klingstein (Phonolit) und auf ihn drauf steht der frisch restaurierte eiserne Aussichtsturm, von dem aus wir einen tollen Blick in alle Richtungen haben.

Mit ein wenig Glück sehen wir am Kaltenberg Gemsen, die um den Kegel herum in einer stabilen Population vorkommen.

Auf schönen Wegen laufen wir Richtung Ceska Kamenice mit einem Abstecher auf den Aussichtspunkt Jehla, ein beeindruckender Basaltfels mit schönem

Ausblick. Von Ceska Kamenice fahren wir mit dem Bus zurück nach Sloup. Es ist nur Tagesgepäck zu tragen. Wanderzeit etwa 8 Stunden, etwa 22 Kilometer.



4. Tag

An diesem Wandertag gibt es eine Überraschungswanderung, nicht zu lang und auch nicht auf einen hohen Berg, dafür zu wirklich beeindruckenden und einmaligen Zielen- Lasst Euch überraschen.

Nach nicht zu langem Weg (etwa 15 Kilometer) fahren wir mit dem Zug zurück nach Dresden, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen.



Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel



Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens sechs, maximal 14 Personen.

Der Reisepreis ist bitte vorab auf das von mir genannte Konto zu überweisen.

Die enthaltenen Leistungen sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Fahrten an den Wandertagen, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit.

Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke (nach wie vor sehr preiswert in Tschechien), sowie der Eintritt zum Einsiedlerstein.

Benötigt werden festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese zwei Tage- packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden). Bettwäsche ist vorhanden. Essen für Sonnabend Nachmittag (kleine Vesper) und Sonntagmittag bitte einpacken, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit (nur Einkaufsmöglichkeit am Sonntag). Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Ich behalte mir vor, bei der Drei- und Viertagestour die Reihenfolge von Tag zwei und drei gegebenenfalls zu tauschen. Änderungen der Touren aufgrund der bestehenden Umstände (z.B. Wetter, kurzfristige Fahrplanänderungen usw.) sind möglich.

Ich gebe vor Tourantritt rechtzeitig noch zu beachtende Informationen und Hinweise.

Buchung:

Anmeldung bitte bis 14 Tage vor Tourbeginn.

Teilnahmeanmeldung: sobald Ihr wisst, dass Ihr mitwollt. Je eher, um so besser- zeitiges Buchen sichert die Plätze- und auch die Durchführung der Tour.

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz OT
Oberlichtenau

Tel.: 035955/71832
Mobil: 0172/4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de



Wenn irgendwelche Fragen bestehen, bitte einfach anrufen!

Zur Homepage: http://www.wandern-in-boehmen.de/index-Dateien/boehm_lausitz.htm